

RS OGH 2024/5/23 4Ob110/17f; 3Ob228/22h; 4Ob233/22a; 10Ob60/22d; 10Ob64/22t; 4Ob239/22h; 9Ob101/22a;

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2024

Norm

ABGB §879 Abs3

1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992

Rechtssatz

Die im Darlehensvertrag enthaltene qualifizierte Nachrangklausel bildet ein für den Vertragstypus konstitutives Merkmal, das daher der Inhaltskontrolle nach § 879 Abs 3 ABGB entzogen ist. Die qualifizierte Nachrangklausel schränkt nicht bloß das Versprechen des Darlehensnehmers auf Zahlung vereinbarter Zinsen und auf Rückzahlung des Kapitals für bestimmte Fälle ein (und höhlt sie damit aus), sondern sie schafft einen eigenen Vertragstypus. Die im Darlehensvertrag enthaltene qualifizierte Nachrangklausel bildet ein für den Vertragstypus konstitutives Merkmal, das daher der Inhaltskontrolle nach Paragraph 879, Absatz 3, ABGB entzogen ist. Die qualifizierte Nachrangklausel schränkt nicht bloß das Versprechen des Darlehensnehmers auf Zahlung vereinbarter Zinsen und auf Rückzahlung des Kapitals für bestimmte Fälle ein (und höhlt sie damit aus), sondern sie schafft einen eigenen Vertragstypus.

Entscheidungstexte

- RS0131613">4 Ob 110/17f
Entscheidungstext OGH 24.08.2017 4 Ob 110/17f
- RS0131613">3 Ob 228/22h
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 25.05.2023 3 Ob 228/22h
vgl; Beisatz: Das Zurverfügungstellen von Kapital ist die Hauptleistung des Verbrauchers, während die Beklagte Rückzahlung und Verzinsung schuldet. Der Befriedigungsrang der entsprechenden Forderung des Darlehensgebers ist als Faktor anzusehen, der die Art und Güte der geschuldeten Leistung festlegt, weil davon abhängt, ob das Darlehen als Fremd- oder Mezzaninkapital (eine Mischform zwischen Eigen- und Fremdkapital) anzusehen ist. (T1)
Beisatz: Hier: Qualifiziertes Nachrangdarlehen. (T2)
- RS0131613">4 Ob 233/22a
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 31.05.2023 4 Ob 233/22a
Beisatz wie T1; Beisatz wie T2

- RS0131613">10 Ob 60/22d
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 22.06.2023 10 Ob 60/22d
vgl
- RS0131613">10 Ob 64/22t
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 22.06.2023 10 Ob 64/22t
vgl
- RS0131613">4 Ob 239/22h
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 31.05.2023 4 Ob 239/22h
Beisatz wie T1; Beisatz wie T2
Anm: Parallelfall zu 4 Ob 233/22a
- RS0131613">9 Ob 101/22a
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 31.05.2023 9 Ob 101/22a
vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T2
- RS0131613">9 Ob 112/22v
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 31.05.2023 9 Ob 112/22v
vgl; Beisatz wie T1; Beisatz wie T2
- RS0131613">4 Ob 7/24v
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 23.05.2024 4 Ob 7/24v
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131613

Im RIS seit

04.10.2017

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at